

Examensprüfung - Was passiert im schlimmsten Fall?

Beitrag von „Mia“ vom 5. Oktober 2005 20:57

Hallo Raphaela,

das kommt ja nun wirklich recht selten vor, dass man auch bei der Wiederholung durchfällt.
Also von daher mach dir mal bloß keine Sorgen. 😊

Du klingst fast so, als stündest du kurz vor deiner Prüfung? Zumindest kenne ich solche Gedanken daher....

Aber grundsätzlich kann man diese Form der Ausbildung, durch die man sich mind. 6,5 Jahre ackert und dann u.U. kurz vor Schluss "raussortiert wird" schon kritisieren. Allerdings ist es nicht so, dass man nach dem endgültigen Durchfallen alles für die Katz war. Zwar kann man wirklich nicht mehr in den Staatsdienst aufgenommen werden, aber immerhin hat man ein 1. Staatsexamen und damit kann man sich etwas eingegrenzter auch noch bewerben.

Wobei sicherlich die Frage ist, ob man nach einem zweimaligen Durchfallen in einem anderen Beruf nicht vielleicht doch glücklicher werden würde. (Kommt natürlich auch immer auf die Umstände des Durchfallens an....)

Gruß
Mia